

Wöchentliche Erfahrungstreffen

In den wöchentlichen Treffen wird mindestens eine Grundzeremonie durchgeführt

Dieses Treffen dient dazu Kontakt mit der **Kraft** aufzunehmen und sie zu erfahren. Je mehr Leute teilnehmen, desto größere Erfahrungen können mit der Kraft gemacht werden.

Alle anderen **Zeremonien** werden **auf Wunsch der Teilnehmer** durchgeführt, wenn also niemand danach fragt, werden sie auch nicht durchgeführt.

Die Zeremonien bestehen aus Modulen, man kann sie, je nach den Bedürfnissen der Gemeinschaft, miteinander kombinieren.

Es sind Zeremonien der Erfahrung: **Grundzeremonie, Handauflegung und Anerkennung**. Zu dieser Gruppe kann man auch die des **Beistands** zählen. Die anderen haben eher einen gesellschaftlichen Charakter: **Ehe, Schutz, Wohlergehen und Tod**.

Die aktive Teilnahme der Anwesenden an den Zeremonien ist sehr interessant. Wenn jemand ein **persönliches Zeugnis** ablegt, dann wird der Sinn der Zeremonien verstärkt.

Bei den Zeremonien Schutz, Tod und Wohlergehen, geben die Leute gewöhnlich ihre Zeugnisse vor, während und nach der Zeremonie ab, dies hängt von den Umständen ab. Auch bei der Grundzeremonie kann jemand, wenn er möchte, bei der Reflexion über einen Gedanken aus dem Buch, seine Gedanken zum Thema laut äußern und für die Gemeinschaft sprechen.